

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 218.

Leipzig, Mittwoch den 18. September.

1872.

## Amthlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Baensch in Leipzig.

9185. Baensch's pocket miscellany. Vol. 26. a. 27. 8. à \* 1/2 ₰

Behr's Buchh. in Berlin.

9186. Bote- & Bock's Musiker-Kalender f. d. J. 1873. Unter Red. v. H. Krigar. 16. Geb. \* 3/4 ₰

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

9187. Generalanzeiger, schweizerischer, enth. f. alle Kantone der Schweiz in alphabet. Reihenfolge, sowie nach den Berufsarten geordnet die Namen u. Adressen d. Handels, der Industrie, der Magistrate u. der eidgenöss. u. kantonalen Behörden. gr. 4. In Comm. Geb. \*\* 7 ₰

Facso & Fricd in Wien.

9188. Berichte der Versuchstation f. landwirthschaftliche Geräte u. Maschinen an der f. unq. landwirthschaftl. Academie zu Ungarisch-Altenburg. Jahrg. 1871. Verfaßt v. J. M. Fuchs. Lex.-8. \* 3/4 ₰

Giesecke & Devrient in Leipzig.

9189. Winkelried, A., v. meiner letzten Reise. Plaudereien. 8. In Comm. \* 3/4 ₰

Hannal in Emden.

9190. Cramer, S., das liberale Christenthum. gr. 8. \* 6 N $\mathcal{A}$

Kolte in Hamburg.

9191. Nissen, J., Lehrbuch der englischen Sprache. 1. Curfus. 4. Aufl. gr. 8. \* 1/2 ₰; cart. \* 12 1/2 N $\mathcal{A}$

Oldenbourg in München.

9192. Novellen-Schatz d. Auslandes hrsg. v. B. Heyse u. G. Kurz. 3. Bd. 8. \* 1/2 ₰

Scharff in Greifswald.

9193. Ut uns' Le Bourget-Lid (v. Bredenfeld). 8. \* 3/4 ₰

9194. Vogel, O., Pommernspiegel. 2. Uplag. 16. \* 12 1/2 N $\mathcal{A}$

Schönlein in Stuttgart.

9195. † Familien-Zeitung, allgemeine. 1873. (62 Nrn.) Nr. 1. Fol. Vierteljährlich 3/4 ₰; in 18 Heften. pro Hft. 1/6 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Unser Verkehr im Jahre 1871.

—r. Der Berichterstatter über die statistischen Resultate der Jahresarbeit des deutschen Buchhandels hat eine erfreuliche, aber etwas eintönige Aufgabe. Er ist im Stande, den Nachweis zu führen, daß die Versendung sowohl, als der dadurch erzielte Absatz seit einer Reihe von Jahren in stetigem Steigen begriffen sind, auf welche Thatsache selbst zwei große Kriege nur unbedeutend hemmenden Einfluß gehabt haben. Freilich bleibt die Frage eine offene, welche auch in diesen Blättern schon aufgeworfen worden ist: ob diese Zunahme und überhaupt die Höhe des gesammten literarischen Bedarfs des deutschen Volks im Verhältniß steht zu der im Allgemeinen hervortretenden rapiden Steigerung des öffentlichen Wohlstandes, und wir theilen die Ansicht des Verfassers jenes Artikels, daß wir in dieser Beziehung noch weit entfernt sind von der Stufe, welche andere Nationen, vorzüglich Franzosen und Engländer einnehmen. Wir können uns mit diesen Völkern, die wir politisch erreicht, wenn nicht überflügelt haben, in dieser Frage, die doch im eminenten Sinne eine Culturfrage ist, noch nicht messen. Hoffentlich tritt auch hierin bald eine Besserung ein.

Wir haben bisher (vergl. den letzten Artikel im Börsenbl. v. 11. Sept. 1871) der Uebersicht halber stets die sämmtlichen seit 1865 gewonnenen Zahlen aufgeführt, glauben dies aber von nun an unterlassen zu können und begnügen uns heute mit einer Zusammen-

Neununddreißigster Jahrgang.

menstellung der Jahre 1865, als des Anfangs dieser Arbeiten, und 1869 bis 1871, da es von Interesse sein dürfte, die Schwankungen, welche der große Krieg auch in unserem Geschäfte herbeigeführt hat, durch Zahlen nachgewiesen zu sehen.

Die Versendungen über Leipzig betragen annähernd in den Jahren:

	1. Quart.	2. Quart.	3. Quart.	4. Quart.	Zusammen
	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.	Cent.
1865:	24,600	31,700	29,300	39,300	124,900
1869:	30,500	35,500	30,500	45,500	142,000
1870:	29,400	38,500	25,100	41,500	134,500
1871:	29,300	37,000	34,500	47,700	148,500.

In den beiden ersten Quartalen des Jahres 1871 zeigt sich noch eine geringe Abnahme gegen dieselbe Zeit von 1870; die durch den Abschluß des Krieges und die Rückbeförderung der Truppen während dieser Monate andauernden Verkehrsstockungen machen sich noch immer geltend. Vom dritten Quartale an aber zeigt sich die endlich von jeder Sorge befreite Production in voller Glorie und wir sehen gerade in den drei sonst so stillen Sommermonaten die Versendung eine Höhe erreichen, die sie früher in der Saurengurkenzeit nie gehabt hat. Das Endresultat zeigt eine Vermehrung von 14,000 Centnern gegen 1870, von 6500 Centnern gegen 1869.

Die Production nach den Nummern der Hinrichs'schen Buch-